

VERWERTUNG UND ENTSORGUNG DER BAUABFÄLLE MULDENENTSORGUNGSKONZEPT

Herausgeber: Umweltschutzämter der Kantone **Obwalden** und **Nidwalden** in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kehrichtbeseitigung Obwalden und dem Kehrichtverwertungs-Verband Nidwalden

Mulden Kategorie		Verwertung/ Behandlung	Entsorgung
Einkomponenten-Mulde (nur eine Abfallart)	unverschmutzter Aushub	Gelände-Rekultivierung, Regionale Verwertungs- stätte	• Inertstoffdeponie (überschüssiges Material)
	Beton, Strassenaufbruch	Recycling (Brechen)	• Inertstoffdeponie (überschüssiges Material)
	Holz	Thermische Verwertung je nach Holzategorie: gemäss LRV	
	Metalle	Altmetall-Verwertung	
Inertstoffe unverschmutzt	Mauersteine, Beton, Belagsanteile, Ziegel, Eternit, Keramik, Gips	Recycling soweit möglich	• Inertstoffdeponie
Gemischt-Mulde	Bauabfälle aller Art, Mischabbruch	Bauschutt-Sortierung	

Abfälle aus der Bauschutt-Sortierung	Feinfraktionen und nicht verwertbare Reststoffe		• Deponie Cholwald im Rahmen der gel- tenden Liste der dort zugelassenen Abfälle
	Inertstoffe	Recycling soweit möglich	• Inertstoffdeponie
	Wertstoffe	Verwertung/Recycling	

Sonderabfälle gehören niemals in eine Mulde!

Sonderabfälle	Oele, Fette, Lösungsmittel, Bauchemikalien, Säuren, Laugen, Klebstoffe, Farbresten, Batterien, usw.	vom Verursacher an spezialisierte Entsorgungsbetriebe zu übergeben (mit Begleitscheinen)
----------------------	--	--